



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 30 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

Betriebswirtschaftliche Überlegungen zur Neu- und Ersatzbeschaffung

Vor der Anschaffung neuer Fahrzeuge kann eine Kostenvergleichsrechnung ratsam sein, um eine fundierte Investitionsentscheidung treffen zu können.

Kennzahlen für das Fahrzeugcontrolling

Es empfiehlt sich dabei, auf Basis der zuvor ermittelten Fahrzeugstundendaten ein Fahrzeugcontrolling mittels folgender Kennzahlen zu installieren: Fahrzeugauslastung, Reparaturquote, Treibstoffverbrauch, Altersstruktur.

Fahrzeugauslastung

Zunächst gilt es, die Nettoarbeitszeit in Stunden pro Fahrzeug zu errechnen. Die erste Annahme betrifft die Arbeitstage im jeweiligen Bundesland, z. B. 251 Arbeitstage. Dies multipliziert mit einer täglichen Arbeitszeit im Bauhof von 7,8 Stunden täglich (bundeslandspezifische Regelungen sind dabei zu beachten) ergibt eine Bruttoarbeitszeit von 1.958 Stunden.

Nach Erfahrungswerten aus Betriebshöfen kann von einer Rüstzeit von 15 % für z. B. Wartungsarbeiten, Reparaturen, Fahrzeugpflege usw. ausgegangen werden, was eine Nettoarbeitszeit von 1.664 Stunden ergibt (= 100 % Wert).

Demgegenüber werden dann zur Berechnung der jeweiligen Auslastungsgrade die jeweiligen Ist-Einsatzstunden der Fahrzeuge ins Verhältnis gesetzt.

Bezeichnung	Soll-Einsatzstunden	Ist-Einsatzstunden	Auslastungsgrad
Fahrzeug 1	1.664	800	48 %
Fahrzeug 2	1.664	350	21 %
Fahrzeug 3	1.664	680	41 %
Fahrzeug 4	1.664	1.023	61 %
Fahrzeug 5	1.664	1.200	72 %

Beispiel Auslastungsgrad Fahrzeuge

Die Kenntnis zu dem Auslastungsgrad der Fahrzeuge ist eine der dominierenden Kennzahlen für weitergehende Entscheidungen.

Dabei gilt es im kommunalen Bereich auch immer die saisonalen Schwankungen und aufgabenspezifischen Standzeiten zu berücksichtigen. So unterliegen Fahrzeuge für Mäharbeiten in der Grünflächenpflege höheren saisonalen Schwankungen als Fahrzeuge, die zur Leerung der Abfallkörbe eingesetzt werden. Friedhofsbagger und Radlader hingegen zeichnen sich durch höhere Standzeiten aus.

Reparaturquote

Eine weitere interessante Kennzahl stellt die sog. Reparaturquote der Fahrzeuge da. Hierzu werden die internen und externen Reparaturaufwendungen in ein Verhältnis zu den Anschaffungskosten des jeweiligen Fahrzeugs gesetzt.

Praxistipps für die Beschaffung an kommunalen Bauhöfen

Bezeichnung	Anschaffungskosten	Externer Reparaturaufwand	Interner Reparaturaufwand	Reparaturquote
Fahrzeug 1	19.385,00	221,82	1.118,00	7 %
Fahrzeug 2	99.960,00	1.304,41	1.354,50	3 %
Fahrzeug 3	56.000,00	6.146,59	3.913,00	18 %
Fahrzeug 4	61.511,00	6.382,06	2.203,75	14 %
Fahrzeug 5	59.284,00	851,73	3.934,50	8 %

Beispiel Reparaturquote Fahrzeuge

Treibstoffverbrauch

Ergänzend dazu ist der jeweilige Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge mit in das Controlling einzubeziehen und kann transparent beispielsweise im Verhältnis zu den geleisteten Einsatzstunden dargestellt werden.

Bezeichnung	Ist-Einsatzstunden	Treibstoffkosten/ Jahr in Euro	Treibstoffkosten pro Einsatzstunde
Fahrzeug 1	800	1.092,20	1,37
Fahrzeug 2	350	1.304,41	3,73
Fahrzeug 3	680	1.714,94	2,52
Fahrzeug 4	1.023	2.903,50	2,83
Fahrzeug 5	1.200	2.125,00	1,78

Beispiel Treibstoffaufwand pro Einsatzstunde

Altersstruktur

Auch die Altersstruktur und das Durchschnittsalter der Fahrzeuge sollten im Rahmen des Controllings den Leitungskräften bekannt sein. Wird ein solches Fahrzeugcontrolling konsequent genutzt und in Entscheidungsfindungen einbezogen, werden sich die oftmals nicht unerheblichen Aufwendungen für die Unterhaltung des Fuhrparks, sukzessive minimieren lassen.

Bei anstehenden Fragen zu Neubeschaffungen von Bauhoffahrzeugen, können sowohl die jeweiligen Altersstrukturen wie auch die vorgenannten Kennzahlen weiterhin hilfreiche Informationen liefern und beispielsweise für Beschlussvorlagen in den politischen Gremien genutzt werden.



Vor der Anschaffung neuer Fahrzeuge kann eine Kostenvergleichsrechnung ratsam sein, um eine fundierte Investitionsentscheidung treffen zu können. (Bild: © Kara – stock.adobe.com)

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Im Rahmen von Investitionsentscheidungen ist es weiterhin empfehlenswert entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnungen in die Entscheidungsfindungen mit einzubeziehen.

Als relativ einfaches Verfahren kann hierzu u. a. eine Kostenvergleichsrechnung zum Einsatz kommen, wie das nachfolgende Beispiel anlässlich einer Beschaffung für ein Bauhoffahrzeug verdeutlichen soll, wobei zwei Alternativen zur Auswahl stehen.

Beispiel: Zwei Alternativen für ein Bauhoffahrzeug

Im Beispiel wird von einer jährlichen Fahrleistung von 50.000 km und kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 2 % (berechnet nach dem Durchschnittswertverfahren) ausgegangen:

Bezeichnung	Fahrzeug Alternative 1	Fahrzeug Alternative 2
Anschaffungskosten (AHK) in Euro	300.000,00	280.000,00
Kosten für Steuer und Versicherung in Euro	1.100,00	1.020,00
Wartungskosten in Euro	800,00	900,00
Verbrauch auf 100 km	9,2 l	9,5 l
Kosten pro Liter Treibstoff in Euro	1,15	1,15
Nutzungsdauer	10 Jahre	10 Jahre

Grundlegende Werte für die Kostenvergleichsrechnung

	Fahrzeug Alternative 1	Fahrzeug Alternative 2
Fixe Kosten (Versicherung, Steuer, Wartung) in Euro	1.900,00	1.920,00
Variable Kosten (Treibstoffe) in Euro	5.290,00	5.463,00
Kalkulatorische Abschreibungen in Euro	30.000,00	28.000,00
Kalkulatorische Zinsen (hälftige AHK) in Euro	3.000,00	2.800,00
Kosten pro Jahr in Euro	40.190,00	38.183,00

Auswertung Kostenvergleichsrechnung

Als Folgerung ist somit die Alternative 2 mit den geringsten Kosten im Jahr zu favorisieren.

Gebührenkalkulation & Kommunalberatung Niedersachsen

Gebührenkalkulationen

- Friedhof
- Feuerwehr
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Bauhofkalkulation

Sebastian Hagedorn, Inhaber
Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH)

GKN Kommunalberatung, Meißnerweg 5, 31812 Bad Pyrmont
www.gebuehrenkalkulation-kommunalberatung.de

Der Spezialist für Ihren Bauhof

Organisation

Standort

Interkommunale Zusammenarbeit

Personalbedarf

Auslastung

Fahrzeuge und Maschinen

Wirtschaftlichkeit

Leistungsspektrum

Kommunaltechnik

Ihr Ansprechpartner

Dr. Christoph Trupp
 B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
 0351/47 93 30 - 30
kanzlei@bup-kommunalberatung.de
www.bup-kommunalberatung.de

Bestellmöglichkeiten



Vergaberecht für kommunale Bauhöfe

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ Telefon: 08233 / 381-123

✉ E-Mail: service@forum-verlag.com

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 <http://www.forum-verlag.com/details/index/id/23053>